THIEKÖTTER

Nachhaltiger Corporate Print

Die GEWERBEIMMOBILIE *AKTUELL* ist ein Vorzeigebeispiel dafür, wie umweltfreundlich Gedrucktes heute sein kann. Es hält sich landläufig die Meinung ein ePaper sei viel ressourcenschonender als sein Pendant auf Papier. Unabhängige Studien wie die UMSICHT-Studie des Fraunhofer Instituts sehen aber keine ökologischen Nachteile.

Daher kann die Entscheidung auf Papier zu publizieren ohne jegliche Gewissensbisse getroffen werden. Der große Vorteil ist, dass die Druckproduktion sehr gut so zu steuern ist, dass der Fußabdruck der Produkte möglichst klein wird. Werden Inhalte hingegen online veröffentlicht, besteht häufig kein Einfluss darauf, auf welchen Servern diese gespeichert werden. Noch weniger kann man beeinflussen, auf welchen Endgeräten diese anschließend konsumiert werden.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Papier der Rohstoff mit der besten Recyclingquote (Altpapierverwertungsquote in 2018 = 85,9%) in Deutschland ist. Im Prinzip ist es der einzige Rohstoff, für den bereits heute eine Kreislaufwirtschaft existiert.

Eine lokale Druckerei mit der Fertigstellung der Gewerbeimmobilie aktuell zu beauftragen, macht natürlich alleine wegen der kurzen Lieferwege Sinn. Noch entscheidender bei der Auswahl des Dienstleisters ist aber, dass dieser ein Umweltmanagementsystem etabliert hat.

Thiekötter Druck ist 2014 und 2017 im Rahmen des Ökoprofitprojekts als Ökoprofit-Betrieb der Stadt Münster zertifiziert worden. Damit ist also ein Partner gefunden worden, der im Rahmen seines Managementsystems Umweltziele benennt und überwacht. Durch ständige Maßnahmen wird der Umwelteinfluss der Produktion bei Thiekötter Druck immer weiter reduziert.

Beispielsweise ist der jährliche Verbrauch des Stoffes IPA, eine flüchtige organische Verbindung, durch Prozessoptimierung von 4.500 auf unter 1.000 Liter im Jahr gesenkt worden. Durch den Einsatz chemieloser Platten werden im Jahr ca. 3000 Liter Entwickler eingespart.

Die Druckfarben, die Thiekötter Duck einsetzt, basieren auf pflanzlichen Ölen als Bindemittel. Zudem setzt man auf E-Mobilität. Aktuell hat der erste vollelektrische Wagen den Fuhrpark ergänzt. In den nächsten Jahren sollen mehr Verbrenner gegen die elektrischen Alternativen getauscht werden. Bei den Fahrrädern der Mitarbeiter ist man schon deutlich weiter. 2018 sind sieben E-Bikes angeschafft worden.

Nun gilt es also noch die Produkteigenschaften der GEWERBE-IMMOBILIE *AKTUELL* möglichst umweltfreundlich zu wählen. Natürlich profitiert der CO2-Fußabdruck der Broschüre auch von den chemielosen Platten, von den mineralölfreien Druckfarben und vom IPA-reduzierten Druck.

Darüber hinaus ist das Papier als Hauptrohstoff ein ganz wichtiger Parameter für ein ökologisches Produkt. Hier gilt die Empfehlung des Umweltbundesamtes Papiere aus 100 % Altpapier zu verwenden. So wird vor allem Energie und Wasser gespart. Deswegen besteht diese Ausgabe aus genau so einem Material. Durch das FSC® RECYCLED-Logo auf der letzten Seite des Heftes wird bestätigt, dass die Verwendung von 100% Altpapier durch den FSC (Forest Stewardchip Council) überwacht wird.

Trotz aller Bemühungen den ökologischen Impact der GEWERBEIMMOBILIE *AKTUELL* möglichst gering zu gestalten, ist ein solcher natürlich vorhanden. Thiekötter Druck ermöglicht es nun durch die Bilanzierung der im Unternehmen pro Jahr entstehenden CO2-Emissionen diesen genau zu beziffern. Für die Produktion der Broschüre fallen ca. eine Tonne CO2 an. Über das

Unternehmen CilmatePartner können diese Emissionen nun durch ausgewählte Klimaschutzprojekte wie beispielsweise Energieeffizienzmaßnahmen in NRW oder Wiederaufforstungsmaßnahmen in Papua Neuguinea ausgeglichen werden. Der Ausgleich findet sehr transparent statt. Über den QR-Code auf der letzten Seite kann jeder ganz einfach eine Landingpage aufrufen. Auf dieser ist hinterlegt, wieviel CO2 angefallen ist und durch welches Projekt die Emissionen ausgeglichen werden.